



MII-Symposium: Gesundheitsdaten nutzen, Forschung stärken, Therapien verbessern

Beim MII-Symposium 2023 werden der (Fach-) Öffentlichkeit unter dem Motto „Gesundheitsdaten nutzen, Forschung stärken, Therapien verbessern“ die aktuellen Ergebnisse der MII präsentiert. Im Vordergrund stehen dabei die dezentral-föderierte Forschungsdateninfrastruktur der MII sowie das Forschungsdatenportal für Gesundheit (FDPG), das die Nutzung von Gesundheitsdaten für die Forschung ermöglicht.

Die neuen klinischen und methodischen Anwendungsfälle werden ebenso präsentiert wie die Digitalen FortschrittsHubs Gesundheit und Projekte zum Patienteneinbezug der MII. Darüber hinaus wird vorgestellt, welche Services Datenintegrationszentren ihren lokalen Standorten bieten. In einem Panelgespräch wird diskutiert, wie die Daten der Universitätsmedizin zukünftig mit Krankenkassen- und Registerdaten verknüpft werden können.

Die Keynote hält Prof. Dr. Heyo K. Kroemer, Vorstandsvorsitzender der Charité – Universitätsmedizin Berlin.

Die TMF – Technologie- und Methodenplattform für die vernetzte medizinische Forschung e. V. leitet die MII-Koordinationsstelle, die sie gemeinsam mit dem Medizinischen Fakultätentag (MFT) und dem Verband der Universitätsklinika Deutschlands e. V. (VUD) betreibt.



Über die Medizininformatik-Initiative:

Ziel der Medizininformatik-Initiative (MII) ist es, Routinedaten aus der Patientenversorgung bundesweit digital zu vernetzen und für die medizinische Forschung verfügbar zu machen, um Krankheiten zukünftig schneller und effektiver behandeln zu können. Daran arbeiten alle Einrichtungen der Universitätsmedizin Deutschlands gemeinsam mit nichtuniversitären Kliniken, Forschungseinrichtungen, Unternehmen, Krankenkassen und Patientenvertretungen in den vier Konsortien DIFUTURE, HiGHmed, MIRACUM und SMITH.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert die MII bis einschließlich 2026 mit insgesamt über 480 Millionen Euro. Datenschutz und Datensicherheit haben hierbei höchste Priorität.

Mehr Informationen: www.medizininformatik-initiative.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Kontakt

Koordinationsstelle der Medizininformatik-Initiative
c/o Geschäftsstelle TMF e. V.
Charlottenstraße 42/Ecke Dorotheenstraße
10117 Berlin


Tel.: +49 (30) 22 00 24 7-0
E-Mail: info@medizininformatik-initiative.de

www.medizininformatik-initiative.de



MII-Symposium 2023: Gesundheitsdaten nutzen, Forschung stärken, Therapien verbessern

 Mi., 13.12.2023, 10-17 Uhr

 Kaiserin-Friedrich-Stiftung
für das ärztliche
Fortbildungswesen
Robert-Koch-Platz 7
10115 Berlin





Mittwoch, 13. Dezember 2023

10:00 – 10:05 Uhr	Begrüßung	Sebastian C. Semler, TMF e.V./MII-Koordinationsstelle
10:05 – 10:15 Uhr	Grußwort	Andreas Klein, Bundesministerium für Bildung und Forschung
10:15 – 10:35 Uhr	Keynote	Prof. Dr. Heyo K. Kroemer, Charité – Universitätsmedizin Berlin
Session 1 – Gesundheitsdaten für die Forschung nutzen		
10:35 – 10:55 Uhr	Das Forschungsdatenportal für Gesundheit (FDPG)	Dr. Philip Kleinert und Dr. Marie Gebhardt, TMF e.V./MII-Koordinationsstelle
10:55 – 11:15 Uhr	coverCHILD: Konzept und Status quo einer förderierten Datenanalyseplattform für Kindergesundheit	Prof. Dr. Andreas Chiocchetti, Universitätsklinikum Frankfurt
11:15 – 11:35 Uhr	Kaffeepause	
Session 2 – Neue Use Cases der MII in der Ausbau- und Erweiterungsphase: Mehrwert der Digitalisierung für die Forschung und Versorgung		
11:35 – 11:55 Uhr	Klinische Use Cases	Prof. Dr. Dr. Melanie Börries, Universitätsklinikum Freiburg; PD Dr. Sven Zenker, Universitätsklinikum Bonn; Prof. Dr. Markus Löffler, Universität Leipzig
11:55 – 12:15 Uhr	Methodenplattformen	Prof. Dr. Martin Boeker, Technische Universität München; Prof. Dr. Fabian Prasser, Charité – Universitätsmedizin Berlin/ Berlin Institute of Health; Prof. Dr. Felix Nensa, Universität Duisburg-Essen
12:15 – 12:35 Uhr	Panelgespräch	
12:35 – 13:35 Uhr	Mittagspause	
Session 3 – Das Datenintegrationszentrum (DIZ) der MII: Services und Perspektiven		
13:35 – 13:55 Uhr	Angebote des DIZ für Forschende am Standort	Dr. Danny Ammon, Universitätsklinikum Jena; Prof. Dr. Martin Sedlmayr, Technische Universität Dresden/ Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
13:55 – 14:15 Uhr	Zukunftsperspektive transsektorale Vernetzung: die Digitalen FortschrittsHubs Gesundheit	Prof. Dr. Dagmar Krefting, Universitätsmedizin Göttingen
14:15 – 14:45 Uhr	DIZ – ein Modell auch für nichtuniversitäre Kliniken?	Martin Bartos, Klinikum Chemnitz; Nico Schmid, Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart; Dr. Maximilian Fünfgeld, Luxembourg Institute of Health
14:45 – 15:10 Uhr	Panelgespräch: Verknüpfung mit externen Daten	Prof. Dr. Jochen Schmitt, Technische Universität Dresden/ Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden; Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann, Universitätsmedizin Greifswald; Prof. Dr. Martin Sedlmayr, Technische Universität Dresden/ Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
15:10 – 15:30 Uhr	Kaffeepause	
Session 4 – Patientenpartizipation in der MII		
15:30 – 15:45 Uhr	PCOR-MII: Patienteneinbezug über Patient-Reported Outcomes	Prof. Dr. Matthias Rose, Charité – Universitätsmedizin Berlin
15:45 – 16:00 Uhr	Patienteneinbezug über Patient-Reported Experience Measures	Dr. Bianca Steiner, Deutsche Stiftung für chronisch Kranke
Session 5 – Aus-, Fort- und Weiterbildung und Nachwuchsforschungsgruppen		
16:00 – 16:15 Uhr	Das Projekt base TraCE	Erik Schiller, MFT – Medizinischer Fakultätentag/MII-Koordinationsstelle
16:15 – 16:35 Uhr	Die MII-Academy	Prof. Dr. Toralf Kirsten, Universität Leipzig/Universitätsklinikum Leipzig
16:35 – 16:50 Uhr	Vernetzung der Nachwuchsforschungsgruppen der Medizin-informatik-Initiative	Dr. Brita Sedlmayr, Technische Universität Dresden
17:00 Uhr	Ende der Veranstaltung	



Mittwoch, 13.12.2023, 10.00 – 17.00 Uhr



Kaiserin-Friedrich-Stiftung
für das ärztliche Fortbildungswesen
Robert-Koch-Platz 7 | 10115 Berlin



www.medizinformatik-initiative.de/
mii-symposium-2023
#MII2023